

# Die Mehrwertsteuer geht uns alle an!

## (... wer lacht hat mehr vom Zahlen)

Hier ist die kompetente Antwort auf alle Fragen, die sich der Österreicher in nächster Zeit stellen muß.

Das Thema Nr. 1 — aufgerollt von zwei Seiten:

Fakten aus dem Mund der Fachleute

und ein Kommentar, wie dem kleinen Mann der Schnabel gewachsen ist.



**Finanzminister Dr. Hannes ANDROSCH** beantwortet die oft kniffligen Fragen des Steuerfachmannes aus dem Steirerl.  
Er sieht die Notwendigkeit der Umstellung im internationalen Rahmen als einen Schritt Österreichs zur Annäherung an die westeuropäische Wirtschaftsgemeinschaft und hält das neue Steuersystem für das modernste und das gerechteste.  
Aber er weicht auch detaillierten Fragen über Umstellungsprobleme und Preistendenzen nicht aus.



**Komm.-Rat Ludwig WALDMANN**, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Landesleiter von Wien der Kammer der Wirtschaftstreuhänder und Vizepräsident der Österr. Gesellschaft der Wirtschaftstreuhänder.  
Er stellt die Fragen an den Finanzminister.  
Ihn interessiert, wieso das neue Steuersystem eingeführt werden muß und warum gerade zu diesem Zeitpunkt; welche Auswirkungen die Mehrwertsteuer auf Preise, Mieten und Außenhandel haben wird und welche Anforderungen die praktische Durchführung an die Wirtschaftstreibenden stellen wird.



**Kabarettist Felix DVORAK** lehnt dem Durchschnittsösterreicher Josef Weinberl, Gemischtwarenhändler mit klassischer Halbbildung, Stimme und Pöbel.  
Herr Weinberl darf als einziger unsachlich sein und nutzt dieses Privileg gründlich aus. Ihn schreckt jeder Wechsel, so auch dieser. Darum murren er, einmal logisch, einmal unlogisch und läßt sich nur recht zögernd von den Vorteilen der neuen Mehrwertsteuer überzeugen.  
**Peter ORTHOFER** hat die Empfindungen des betroffenen Staatsbürgers in Worte gefaßt.

**Dieser Platte liegt eine umfassende, informative Broschüre über die Mehrwertsteuer bei.**

### Nachruf

Diese Platte ist eine Produktion der Zeitschrift *CARRIERE*, das Bismarckblatt, das auch besser bei seinem Leuten geblieben wäre. Verantwortlich dafür zeichnet die Chefredakteuse Renate Basten, die mit ihrem todessten Sinn für Narkosebetäubte Finanzminister Androsch vom Mikrophon holt. Die Garderobe von Frau Basten stammt aus dem Fondus, die Frisuren sind handgemacht. Die *Feuerwehr*, *besetzte sowas!* und der *einmal*, als auch auf der anderen Seite *Investier* Neumann. Für das Titelphoto stellte sich Hannes Androsch mit der typischen Gesichtshaltung des Finanzministeriums zur Verfügung. Für das graphische Gesamtresultat der Substanzhöhe wird Herr Gerhard Baresch hütlich gemacht, der den Druck in die Hände der Firma Hofmanndruck legte. Als Textautor holte man einen Herrn Peter Orthofer heran, der lieber nicht genannt sein will. Um den Vertrieb der Platte kümmert sich eigentlich niemand, schauen Sie selbst, wie Sie bar. Die *Blasende* *Rennstern* und das *zeitlose* Schwarz der *Bilanz* garantieren, daß die Platte auch in den nächsten Tagen noch nichts an Aktualität verliert. Geben Sie ihr einen Ehrenplatz in Ihrem Heide — man weiß sie nicht hören, aber wissen, daß sie da ist. Diese Platte wird mehr und mehr wert, und vielleicht wollen Sie eines Tages darauf zurückgreifen, um Ihren Finanzminister beim Wort zu schlagen. Und wenn Sie nicht wissen, bei welchem Wort — wir haben eine reiche Auswahl davon aufgenommen. Wenn Sie keinen Plattenspieler haben, kaufen Sie diese Platte trotzdem — sie hat sich bei Verordnen im Windkanal bestens als Amulett gegen Steuerfabriker bewährt. Und keinen Groß, was sind schon 10%! Der *Silberitz* hat 46 und ist doch auch gut. Na eben!

Die Peter Orthofer